

im Wortlaut zu veröffentlichen. Nur die wichtigsten Urkunden fanden in der Anlage Aufnahme. Was die Wiedergabe dieser Akten angeht, so wurde die Schreibweise, soweit sie zu enträtseln war, beibehalten. Nur die Schreibweise der Anfangsbuchstaben, die manchmal ziemlich willkürlich gehandhabt wurde, ist bei einem Teil den modernen orthographischen Regeln angepasst worden. Wo diese Änderung vorgenommen wurde, ist durch eine besondere Anmerkung darauf hingewiesen.

Dem zweiten Teil liegen in der Hauptsache die Darstellungen von Dumont, Klein und Bockenheimer zu Grunde. Der Wert dieser Untersuchungen liegt darin, dass sich in ihnen die wichtigsten Aktenstücke abgedruckt finden. Die unzähligen Flugschriften wurden durchgesehen. Sie kommen jedoch für den Wirtschaftshistoriker kaum in Frage. Das politische Moment steht bei ihnen im Vordergrund und wirtschaftliche Fragen sind nur selten erwähnt. Über die Zeit von 1793 bis 1814 fließen die Quellen äusserst spärlich, und so musste, mit wenigen Ausnahmen, auf schon vorhandene Darstellungen Bezug genommen werden.

Meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. Voelcker, spreche ich für seine wohlwollende Unterstützung während meiner Arbeit meinen herzlichsten Dank aus. Ebenso danke ich den Beamten der Mainzer Stadtbibliothek, den Herren Prof. Dr. Heidenheimer, Dr. Diepenbach und Dr. Dertsch für ihre unermüdliche Hilfe bei der Beschaffung der Literatur.